

**Rückblick:**

**Ein hartes Stück Arbeit auf der Viehweide**

Der viele Regen dieses Jahr hatte das Gras wachsen lassen und so mussten einige Grasfuhren mehr wie sonst aus dem Naturschutzgelände Sommerrain geschafft werden. Naturschutzwart Hermann Daiss hatte wie immer alles vorbereitet. Nach 2 Tagen mähen waren wir mit Rechen, Gabel und Ziehplane an der Reihe. Das Entfernen des Bewuchses ist notwendig, um eine Überdüngung zu vermeiden und den Orchideen eine Chance zu geben.

So freuen wir uns auf das nächste Frühjahr, um deren Blütenpracht auf ein Neues bewundern zu können.

**Durch Wälder und Moor von Kaltenbronn nach Bad Wildbad**

Nicht nur das Datum hatte mit 10.10.10 an diesem Sonntag eine glückliche Konstellation, sondern auch das Wetter zeigt sich bei leichtem Wind von seiner besten Wanderseite. Durch herbstlichen Wald erreichte man das Hochmoorgebiet, um dieses auf einem Bohlenweg zwischen Wild- und Hornsee zu durchqueren. Nach einer Strecke Krüppelbewuchs tauchte im gleißenden Sonnenlicht der in das Moor eingebettete Wildsee auf. Ein wunderbares Bild an diesem Morgen. Danach wurde auf Waldwegen die Grünhütte erreicht, wo wir uns stärkten. Die Grünhütte scheint ein wahres Mekka zu sein, denn aus allen Richtungen strömten die Menschen dieser Lichtung zu. Nach weiteren 6 Kilometern wurde der Sommerberg über Bad Wildbad erreicht. Auffallend die gehobene Wohnqualität und die vielen Mountainbiker auf den dortigen Downhills. Bequem die restliche Strecke mit der Sommerbergbahn hinab ins Tal und zum guten Abschluss gab es in Igelloch noch Kaffee mit Schwarzwaldtorte. Ein Herbsttag wie gemalt.

**Heidelberg wieder eine Reise wert**

Im vollbesetzten Bus, dank der Beteiligung der Ortsgruppe Backnang des Albvereins, besuchten wir wie jedes Jahr den Wandertag unserer Rohrbacher Freunde. Die Wanderstrecken beim Emmertsgrund führten am Hang entlang durch den mit Esskastanien durchsetzten Wald. Roter Sandstein am Wegesrand und in den Schluchten. Dieser begleitete uns auch am Nachmittag in der gut besuchten Altstadt von Heidelberg, denn Schloss, Brücke, Kirche und weitere etliche erhaltene Prunkhäuser sind aus eben diesem Sandstein erbaut. In kleinen Grüppchen wurde dieser Tourismusmagnet erkundet, die überteuerten Getränkepreise in Kauf genommen und Dank DTM Stau auf der Autobahn über Landstraßen der Heimweg angetreten

**Allmersbacher Haus für den Winter gerüstet**

Der traditionelle Herbstputz konnte bei angenehmem Wetter stattfinden. So konnten Wartungen, Reparaturen und Putzarbeiten durch die bunt gemischte Arbeitstruppe vollständig erledigt werden. Warum wir das Wetter so betonen? Dazu muss man wissen, dass das Allmersbacher Haus eine eigene Wasserversorgung und eine eigene Kläranlage hat. Bei Schnee oder Regen können die Wartungsarbeiten an der Quelle und an den Hochbehältern nicht immer ganz so einfach erledigt werden. Ähnlich verhält es sich bei der Kläranlage mit angeschlossener biologischer Stufe. Natürlich stellen die Arbeiten im und am Haus den Hauptbrocken dar. Sorgen bereitet uns die Böschung zur Hochgratstraße, doch das Problem stellt sich nach eingehenden Betrachtungen komplexer dar und kann nur im Zusammenhang mit der Straßenbaubehörde gelöst werden.

**Ein zugiger Weihnachtsmarkt in Heutensbach und ein enttäuschter Nikolaus**

Wir danken den Besuchern, die trotz der Kälte den Markt und auch unseren Stand besucht haben. Der Nikolausabend fiel buchstäblich ins Wasser, da war sogar der Nikolaus enttäuscht. Hatte er doch seinen prall Sack gefüllten Sack durch den Wald getragen und es erwarteten ihn nur wenige Kinder. Trotz den äußeren Bedingungen wurde gesungen, eine Nikolausgeschichte vorgelesen und zusammen mit Schnee und Nikolaus kam doch noch eine vorweihnachtliche Stimmung auf.

## **Vorschau:**

### **Silvester in den Bergen am 30.12.-02.01.**

Zu dieser traditionellen Ausfahrt sind immer noch einige Plätze frei.

Abfahrt mit dem Bus um 15.00 Uhr Penny Markt. Quartierbezug Allmersbacher Haus.

Die Höhepunkte könnten die Wanderungen werden: An Silvester fahren wir nach Oberstdorf zum Fellhorn. Von dort auf geräumten Wegen über Schwand, Flugschanze, Edmund Probst Weg zum Parkplatz Söllereck. Einkehr am Söllereck.

Neujahr: Königsschlösser im Winter. Wanderung über Neuschwanstein, Marienbrücke nach Hohenschwangau. Einkehr in Hohenschwangau.

Für die Abende „tüfteln“ wir noch, um etwaige Interessenkonflikte zu vermeiden. Sonntags 02.01.: Frühschoppen und Heimfahrt. Die Kosten stehen noch nicht ganz fest, aber bei uns läuft das eh immer unter „äußerst“. Meldung an Brigitte Burr 07191/57589.

### **Erlebnis Paris mit Schloss Versailles am 19./20.03.2011**

Wir schließen uns den Wanderfreunden Reichenbach/Gengenbach an und nehmen die einmalige Gelegenheit wahr. Abfahrt mit dem Bus 6.00 Uhr Schwarzwaldhalle Appenweier. Über Verdun geht es durch Paris direkt nach Versailles zur Schlossbesichtigung.

Danach Hotelbezug und mit der Metro wieder in die Stadt zum Restaurant Escarmouche.

Sonntagmorgen IVV Wanderung in Paris. Danach Hochhaus Montparnasse (Paris liegt uns zu Füßen) und Heimfahrt (ca. 20.30 Uhr zurück in Appenweier).

Grundpreis 118 € (Bus, Stadtrundfahrt, Schloss Versailles, Übernachtung). Zusätzlich können Restaurant 33 € (4-Gänge Menü, Getränke: für Paris ein Superpreis), Hochhaus 10 €, Einzelzimmer 30 € dazu gebucht werden. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Für die Fahrt von Allmersbach im Tal nach Appenweier bilden wir Fahrgemeinschaften. Anmeldung ab sofort an Brigitte Burr 07191/57589.

### **Neueröffnung Vereinsheim am 7.1.2011**

Über Weihnachten und Neujahr ist wegen weiterer Umbauarbeiten die Gaststätte geschlossen und dann wird am 7.1.2011 mit der Fam. Michaelis die Neueröffnung gefeiert.

### **Wir begrüßen das neue Wanderjahr am 14.1.2011**

Beamerveranstaltung, Vereinsgaststätte um 19.00 Uhr.

Geselligkeit und Information, Rückblick in Bildern 2010, Infos zu 2011.

### **Winterwanderung am 23.1.2011**

Eine Wanderung in heimischen Gefilden mit gemütlicher Einkehr.

Abfahrt mit dem Bus (Bushaltestelle bei Pavan) um 9.34 Uhr nach Rudersberg

### **Hauptversammlung am 12.2.2011**

(siehe Einladung / Tagesordnung)

### **Besenwanderung und Einkehr am 26.2.2011**

Ist noch in Ausarbeitung

## **An folgenden Wanderungen nehmen wir teil:**

06.01.Burgstetten Gäufelden/Tailfingen

27.02.Flacht

08.03.Winnenden Birkmannsweiler

## **Die Berg- und Wanderfreunde gratulieren:**

Ingeborg Oesterle	Auenwald	30.10.	60 Jahre
Karl-Heinz Gröll	Weissach i.T.	12.11.	70 Jahre
Richard Weber	Allmersbach i.T.	10.12.	80 Jahre
Doris Krottenthaler	Allmersbach i.T.	13.12.	60 Jahre
Wolfgang Sauer	Bittenfeld	21.12.	60 Jahre
Roswitha Einhellinger	Allmersbach i.T.	27.12.	70 Jahre
Herbert Kühner	Backnang	30.12.	70 Jahre

## **E r i n n e r u n g**

### **Abgabe Punkteerfassungsliste**

Wir wollen zur Abgabe der Punkteerfassungsliste für geleistete Arbeiten/Feste/Hüttendienst/Sonstiges erinnern.

Bitte Listen an I. Grolich oder J. Burr bis zum 20. Januar 2011 abgeben.

Gesammelte IVV-Karten bitte bei Doris Wolf abgeben.

## **N a c h r u f**

Im November verstarb unser 2. Vorstand Walter Grolich.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

- Vorstandschaft -

### **Nachruf zum Tod des 2. Vorsitzenden Walter Grolich**

„Der Walter ist gestorben“. Diese Nachricht traf uns am frühen Morgen des 12.11.10 wie ein Keulenschlag. Im Alter von nur 58 Jahren hat uns Walter Grolich für immer verlassen. Plötzlich und unerwartet, im wahrsten Sinn des Wortes, war er doch ein paar Tage vorher noch beim Herbstputz in Steibis dabei. Wie sonst auch.

Zusammen mit seiner Familie trat Walter im Jahr 1989 in den Wanderverein ein und beteiligte sich rege am Wanderleben. Er fiel bald durch seine Umsichtigkeit und seinen Tatendrang auf und wurde folgerichtig, neben seiner Frau, auch in der Vorstandschaft tätig, 1996 als Beisitzer und die letzten 7 Jahre als 2. Vorsitzender. Maßgeblich beteiligt war er beim Kauf und Umbau des Allmersbacher Hauses in Steibis und des jetzigen Vereinsheims hier in Allmersbach. Selbst auch immer auf der Suche nach Verbesserungen und nach Fortschritten begleitete er positiv die Entwicklung unseres Vereins. Ein herber und im Moment nicht ersetzbarer Verlust für die Berg- und Wanderfreunde.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Ingrid und den Kindern Manuel mit Familie und Julia mit Freund.

### **Terminliste 2011 als Büchlein**

Die Zusammenarbeit mit dem Albverein Backnang wird auch dieses Jahr in Form eines gemeinsamen Terminheftes dokumentiert.

Bei unseren Terminen werden Sie die Sonnwendfeier vermissen, die nach 7 Jahren eine Pause einlegt, bis eine Lösung gefunden ist. Hauptsächlicher Grund ist das finanzielle Ergebnis, denn dem riesigen Aufwand steht faktisch kein Reingewinn mehr gegenüber (vom Holzmachen bis zum Aufräumen gerechnet).

Ohne die Eigenbewirtschaftung und Feste gibt es jetzt Zeit zum Wandern, jede Menge Wandertermine und Ausflüge stehen zur Verfügung. Machen Sie bitte Gebrauch davon.

### **Fam. Michaelis übernimmt Vereinsgasstätte**

Ich bezeichne es als Glücksfall. Das überaus rührige Pächterehepaar öffnet am 07.01.2011 zum ersten Mal. Und deren unternehmerische Art gilt es zu unterstützen, vom Verein aus haben wir mit nicht unerheblichen Neuerungen schon Vorarbeit geleistet. Bei dem darf es nicht aber nicht bleiben, macht Werbung für unser schön gelegenes Vereinsgelände und kommt selbst Mal vorbei.

Logischerweise endet damit die Eigenbewirtschaftung

In diesen Tagen haben wir zum letzten Mal die Gaststätte geöffnet. Und an dieser Stelle möchte

ich mich bei ALLEN bedanken, die teilweise aufopferungsvoll ihre Freizeit dieser nicht immer einfachen Aufgabe gewidmet haben.

Finanziell hat uns diese Gastronomie ungemein gut getan, denn wir konnten uns in dieser Richtung Luft verschaffen. Natürlich kann so eine Aktion über ein ganzes Jahr nicht ohne Reibereien von statten gehen. Aber, macht bitte nicht, auch bei anderen Angelegenheiten, jede Kleinigkeit zum Problem. Sondern lasst es was es ist, nämlich eine Kleinigkeit. Auch ich erwische mich immer öfter dabei, bedingt durch den Stress der vielen Tätigkeiten fehlt manchmal die nötige Gelassenheit.

### **Das hier ist ein Problem!**

Und inzwischen steht die Zukunft des Vereins auf dem Spiel. Und das mach ich nicht an den Helfern fest, nämlich da sind wir noch relativ gut aufgestellt. Sondern, auch schon oft angesprochen, unsere ausgesprochen dünne Führungsriege. Mit dem Fehlen von Walter verschärft sich die Situation. Überaltert, die meisten nur noch verwaltend tätig, keine Stellvertreter. Vom eigentlichen Sinn eines Wandervereins meilenweit entfernt. Schlicht beängstigend. Die Zeit der Apelle ist vorbei, jetzt helfen nur noch glückliche Zufälle oder es geht ein Ruck durch die Reihen. Ansonsten kommen wir aus dem Rückwärtsgang nicht mehr raus. Nicht Schuldige suchen, darüber nachdenken, Anpacken! Ein Jahr 2010 mit vielen Auf und Ab liegt hinter uns. Gesegnete Weihnachten, ein hoffentlich glückliches neues Jahr und wieder mehr Spaß im Verein!

Jürgen Burr

Anlagen:

Punkteerfassungsliste von Januar bis Juni 2011

Wander- und Veranstaltungstermine

Tagesordnung zur Hauptversammlung

Terminverschiebungen / Änderungen stehen immer rechtzeitig im Mitteilungsblatt , im Schaukasten Vereinsheim oder im Internet – [www.wanderfreundeallmersbach.de](http://www.wanderfreundeallmersbach.de)

Nehmen Sie unsere Termine wahr, Sie sind herzlich willkommen.

Wir wünschen allen Mitgliedern mit Familienangehörigen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!